

Protokoll

Gemeindeversammlung vom 7. Juni 2017, 20.00 Uhr, in der Mehrzweckhalle Feldmatt

Die Stimmberechtigten der Einwohnergemeinde Rain besammeln sich heute zur Behandlung der folgenden **Traktanden**

1. Jahresbericht 2016

Beschlussfassung über die Genehmigung des Jahresberichts 2016 des Gemeinderates.

2. Rechnung 2016 der Einwohnergemeinde Rain

2.1 Beschlussfassung über die Genehmigung der Laufenden Rechnung, der Investitionsrechnung und der Bestandesrechnung für das Jahr 2016 der Einwohnergemeinde Rain mit integrierter Betriebsrechnung Gemeindewasserversorgung als Eigenwirtschaftsbetrieb.

2.2 Beschlussfassung über die Verwendung des Ertragsüberschusses

3. Orientierungen

4. Wünsche und Anregungen (ohne Beschlussfassung)

Um 20.00 Uhr eröffnet Gemeindepräsident Harry Emmenegger die heutige Gemeindeversammlung. In seinen einleitenden Worten erklärt er Folgendes:

Im Vorwort zur Botschaft habe er die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger eingeladen, an einem urbasisdemokratischen Anlass teilzunehmen. Gerade wenn die Zahlen so gut sind - wie in Rain - besteht die Gefahr, nicht teilzunehmen - es läuft ja alles rund. Auf der einen Seite mag dies für die Gemeinde wohl stimmen, wenn wir aber den Kanton anschauen, welcher zur Zeit ohne Budget unterwegs ist, dann sieht die Sache schon anders aus. Auf der anderen Seite ist uns Schweizern wohl zu wenig bewusst, welche Chance wir haben, direkten Einfluss auf das Geschehen auf Ebene Gemeinde, Kanton und Bund zu nehmen. In diesem Sinne begrüsst Gemeindepräsident Harry Emmenegger alle, welche diese Chance wahrnehmen, zur heutigen Gemeindeversammlung. Besonders Willkommen heisst er diejenigen welche das erste Mal zur Versammlung kommen, alle Jungbürgerinnen und Jungbürger sowie alle Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger. Er dankt allen Anwesenden für den Besuch und ihr Interesse an der Gemeinde und deren Entwicklung. Der Gemeinderat und auch die Mitarbeitenden empfinden das auch als Wertschätzung. Persönlich begrüsst werden:

- Gemeinderätin Helen Aregger. Es ist ihre erste Gemeindeversammlung als Gemeinderätin.
- Urs Matter, Präsident Rechnungskommission
- Martin Tobler, Präsident FDP Rain
- Angelika Burri, Präsidentin SVP Rain
- Margrit Leisibach Hausheer, Presse
- Claudia Zwimpfer, Präsidentin KESB Kreis Emmen

Entschuldigt haben sich:

- Martin Merz, Präsident CVP Rain
- Erich Hausheer, Pfarreileiter

Gemeindepräsident Harry Emmenegger erklärt die heutige Gemeindeversammlung als eröffnet und macht folgende Feststellungen:

1. Die Versammlung wurde rechtzeitig angekündigt und vorschriftsgemäss publiziert.
2. Die sachbezogenen Akten sind auf der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme aufgelegt.
3. In alle Haushaltungen wurde eine Botschaft mit den Detailerläuterungen zugestellt.
4. Der Gemeindeschreiber führt von Amtes wegen das Protokoll und der Gemeindepräsident leitet von Amtes wegen die Versammlung.

Ist jemand mit diesen Feststellungen nicht einverstanden?

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Sind Personen in der Versammlung, die nicht Stimmberechtigt sind: das heisst Personen die das 18. Altersjahr noch nicht vollendet haben oder seit mindestens 5 Tagen nicht angemeldeten Wohnsitz haben?

Es melden sich zwei Personen.

Gemeindepräsident Harry Emmenegger kommt zur Bestellung des Versammlungsbüros. Nebst den von Amtes wegen dem Büro angehörenden Gemeindepräsident und Gemeindeschreiber werden als Stimmenzähler vorgeschlagen:

- Josef Wiss, Rüti 8
- Roman Wüest, Chänelmatt 11

Gemeindepräsident Harry Emmenegger erkundigt sich nach anderen Vorschlägen oder Einwände gegen die Stimmenzähler.

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Somit erkläre Gemeindepräsident Harry Emmenegger die Vorgeschlagenen für gewählt.

- | | |
|-----------------------------------|----------------------|
| • Stimmberechtigte laut Register: | 1945 Personen |
| • Anwesend: | 109 Stimmberechtigte |
| • Absolutes Mehr: | 55 Personen |

Gemeindepräsident Harry Emmenegger weist auf folgende Abstimmungsformalitäten hin:

- § 107 des Stimmrechtsgesetzes hält fest, dass eine Gemeindeversammlung grundsätzlich offen und mit Handmehr abgestimmt wird.
- Das Gesetz hält auch fest, dass 1/5 der Anwesenden eine geheime Abstimmung verlangen und 2/5 der Anwesenden einen Urnengang herbeiführen können.
- Beim offenen Handmehr werden zur Berechnung des absoluten Mehr die gültigen Stimmen massgebend sein. Stimmenthaltungen werden nicht berücksichtigt.

Gemeindepräsident Harry Emmenegger weist auf zwei Ereignisse der letzten Woche hin.

1. Am Samstag wurde Rain von einem massiven Unwetter heimgesucht, das an verschiedenen Orten zum Teil grosse Wasserschäden verursachte. Die Feuerwehr stand fast 24 Stunden im Einsatz. An dieser Stelle herzlichen Dank an alle, welche im Einsatz standen. Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass an Häusern und Grundstücken massive Schäden verursacht wurden. Er wird die Situation analysieren und zu gegebener Zeit die Bevölkerung über Massnahmen informieren. Unter den Orientierungen erfolgen weitere Informationen dazu.
2. Am 31. Mai ist ein Bürger verstorben, welcher sich viele Jahre für unsere Gemeinde eingesetzt hat, Hans Rüttimann. Er war
 - Gemeinderat-Ersatzmitglied 1971 bis 1977
 - Gemeindeammann 01.01.1978 bis 30.06.1983
 - Gemeindepräsident 01.07.1983 bis 30.09.1989
 - Feuerwehrkommandant 1974 bis Febr. 1986

Der Gemeinderat entbietet der Trauerfamilie sein herzliches Beileid. Die Beisetzung findet am Freitag um 09.00 Uhr in der Pfarrkirche statt.

Gemeindepräsident Harry Emmenegger gibt die Traktanden der heutigen Versammlung bekannt. Er erkundigt sich, ob gegen die Traktandenliste Einwände vorgebracht werden.

Nachdem keine Wortmeldungen erfolgen, erklärt Gemeindepräsident Harry Emmenegger die Traktanden als angenommen.

Wie bereits angekündigt wird anschliessend an den offiziellen Teil Claudia Zwimpfer, Präsidentin KESB Kreis Emmen ein Referat halten. Sie wird uns anhand von konkreten Fällen Einblick geben in die Arbeit der KESB bzw. Zusammenarbeit mit der Gemeinde Rain.

1. Jahresbericht 2016 des Gemeinderates

Gestützt auf die Gemeindeordnung zeigt der Gemeinderat der Gemeindeversammlung die politische Planung für das kommende Geschäftsjahr. Er werde zügig durchführen. Unter Traktandum „Orientierung“ erfolgen zusätzliche Informationen. Fragen beantwortet er selbstverständlich gerne.

Gemeindepräsident Harry Emmenegger stellt den Jahresbericht anhand der nachstehenden Folien vor und gibt dazu erläuternde Ergänzungen ab und zeigt den aktuellen Erfüllungsgrad auf.

Soziales			
Aufgabe	Massnahme	Ressort	Stand per 01.01.17
Asylwesen	Unterbringung zugewiesene Asylsuchende	Soziales	erledigt

Umwelt, Raumordnung			
Aufgabe	Massnahme	Ressort	Stand per 01.01.17
Liegenschaften	Ganzheitliche Immobilienbetrachtung – Planung 1. Etappe	Infrastruktur	in Bearbeitung
Siedlungsentwässerung	Trennsystem in einzelnen Quartieren / Schaffung Anreizsystem	Finanzen	noch offen

Umwelt, Raumordnung			
Aufgabe	Massnahme	Ressort	Stand per 01.01.17
Siedlungsentwässerung	Planung Leitungsersatz Kantonsstrasse (Trennsystem)	Infrastruktur	in Bearbeitung
Wasserversorgung	Wasserbeschaffung	Infrastruktur	in Bearbeitung
Wasserversorgung	Planung Leitungsersatz Kantonsstrasse	Infrastruktur	in Bearbeitung
Wasserversorgung	Umsetzung Ausgleichsteuerung Reservoir Oberbueche / Gibel	Infrastruktur	erledigt
Gemeindestrassen	Ausarbeitung Unterhaltskonzept Gemeindestrassen	Infrastruktur	noch offen
Friedhof	Planung Umbettung Familiengräber	Präsidiales	erledigt

Umwelt, Raumordnung			
Aufgabe	Massnahme	Ressort	Stand per 01.01.17
Mobilfunkantenne	Klärung Standortfrage	Finanzen	in Bearbeitung
Schiesswesen	Sanierung Kugelfang und Scheibenstand	Präsidiales	in Bearbeitung
Energiestadt	Zertifizierung	Infrastruktur	erledigt

Ergänzende Erläuterungen

- Ganzheitliche Immobilienbetrachtung (GIB): Der Bericht liegt vor. In einem 2. Schritt wird dieser verfeinert und es werden Prioritäten betreffend Umsetzung gesetzt.
- Entwässerung: Projekt kann noch nicht umgesetzt werden, weil der Kanton die Sanierung der Kantonsstrasse terminlich nach hinten geschoben hat.
- Gemeindestrassen: Es wird eine Studie über die notwendigen Sanierungsmassnahmen. Gestützt darauf werden bezüglich Umsetzung Prioritäten gesetzt.
- Mobilfunkantenne: Der Standortentscheid im Kirchturm wurde gefällt. Derzeit wartet man auf das Baugesuch der Swisscom. Die Gemeinde hat ihren Job erledigt, nun ist die Swisscom am Zug.
- Energiestadt: In der Umweltkommission wurde ein Verantwortlicher bestimmt.

Gemeindepräsident Harry Emmenegger erkundigt sich nach Fragen?

Aus der Versammlung werden keine Wortbegehren gestellt.

Auf der nachstehenden Folie wird der Prüfbericht der Rechnungskommission eingeblendet. Gemeindepräsident Harry Emmenegger gibt bekannt, dass der Präsident der Rechnungskommission erst zum Traktandum „Rechnungsabschluss“ das Wort ergreifen werde.

Bericht der Rechnungskommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Rain zum

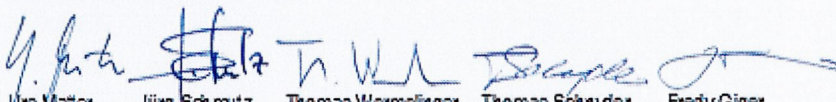
Jahresbericht 2016

Als Rechnungskommission haben wir den Jahresbericht 2016 des Gemeinderates beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem Auftrag gemäss Gemeindeordnung sowie dem Handbuch für Rechnungskommissionen und Controlling-Kommissionen des Kantons Luzern.

Wir empfehlen, den vorliegenden Jahresbericht zur Kenntnis zu nehmen.

RECHNUNGSKOMMISSION RAIN


 Urs Matter Jürg Schmutz Thomas Wermelinger Thomas Schnyder Fredy Giger
 Präsident

Rain, 26. April 2017

Gemeindepräsident Harry Emmenegger erkundigt sich nach Fragen an die Rechnungskommission. Nachdem aus der Versammlung keine Fragen gestellt werden, nimmt Gemeindepräsident Harry Emmenegger die Schlussabstimmung vor.

Abstimmung

- Vom Jahresbericht 2016 wird einstimmig im zustimmenden Sinne Kenntnis genommen.
- Vom Bericht der Rechnungskommission wird einstimmig Kenntnis genommen.

Gemeindepräsident Harry Emmenegger dankt für die Zustimmung.

2. Rechnung 2016 der Einwohnergemeinde Rain

Beschlussfassung über die Genehmigung der Laufenden Rechnung, der Investitionsrechnung und der Bestandesrechnung für das Jahr 2016 der Einwohnergemeinde Rain mit integrierter Betriebsrechnung Gemeindewasserversorgung als Eigenwirtschaftsbetrieb.

Beschlussfassung über die Verwendung des Ertragsüberschusses

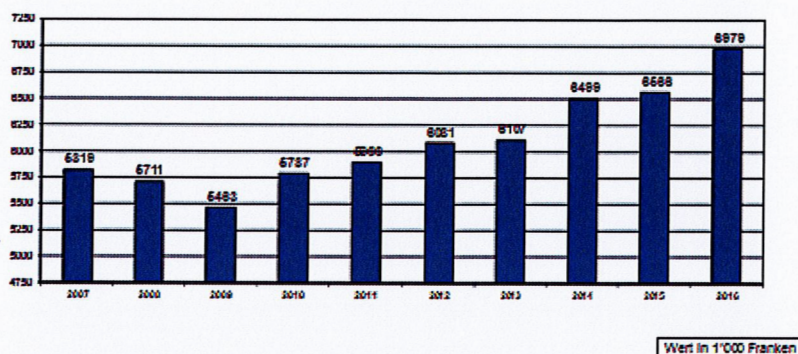
Zur Behandlung dieses Traktandums übergibt Gemeindepräsident Harry Emmenegger das Wort an den zuständigen Gemeinderat Markus Wyss.

Mit sichtlicher Freude und Stolz orientiert Gemeinderat Markus Wyss über das Rechnungsergebnis anhand der nachstehenden Folie.

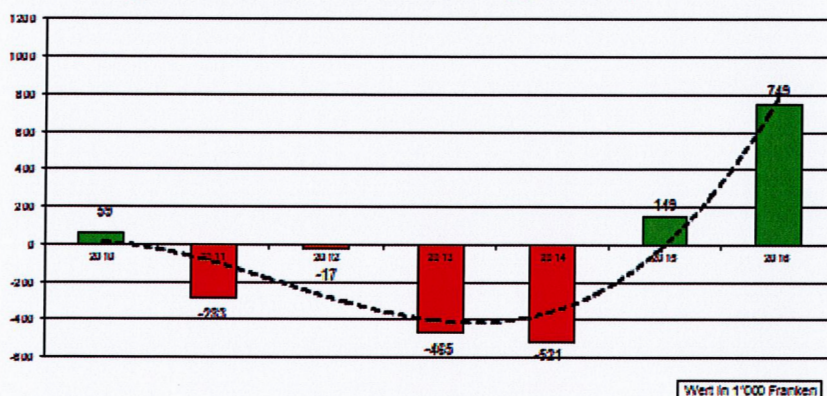
- Die Laufende Rechnung 2016 schliesst mit einem **Ertragsüberschuss** von **Fr. 749'880.22** ab.
- Die Laufende Rechnung 2016 schliesst um **Fr. 775'280.22** besser als budgetiert ab.
- Es sind **Nettoinvestitionen** von **Fr. 727'610.70** getätigt worden.
- Erfreulicher Mehrertrag bei den Gemeindesteuern von Fr. 255'113.80, davon Nachträge früherer Jahre Fr. 168'827.65
- Die Bildungskosten belaufen sich um Fr. 80'152.46 unter dem Voranschlag.
- Der Bereich Gesundheit verzeichnet Minderausgaben von Fr. 32'728.70.
- Im Bereich der allgemeinen Verwaltung konnte die Rechnung mit Fr. 85'750.52 (Minderausgaben und höhere Dienstleistungserträge) entlastet werden.

Gemeinderat Markus Wyss lässt es sich nicht nehmen, anhand der nachfolgenden Folien auf die einige Kennzahlen einzugehen.

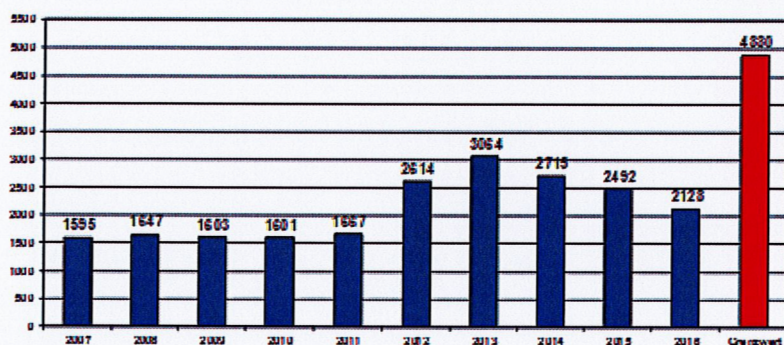
Steuerertrag



Ergebnis Laufende Rechnung (vor Abschluss)



Nettoschuld pro Einwohner



Gemeinderat Markus Wyss erkundigt sich nach Fragen.

Nachdem keine Wortbegehren gestellt werden, übergibt Gemeinderat Markus Wyss das Wort an den Gemeindepräsidenten zurück.

Urs Matter erklärt, dass die Rechnungskommission die Rechnung und den Jahresbericht geprüft und für richtig befunden habe. Zu den Ausführungen zur Jahresrechnung gebe es nicht viel oder nichts anzufügen. Positiv sei der gute Abschluss der von der RPK mit Freude zur Kenntnis genommen wird. Erfreulich sei, dass der gute Abschluss nicht auf einen Sondereffekt, sondern auf viele Positionen zurückzuführen ist. Positiv sei auch, dass das Minus früherer Jahre in kurzer Zeit kompensiert werden konnte. Damit sei man finanziell gut aufgestellt für die anstehenden Investitionen. Es ist gut zu wissen, dass man ein Polster auf der Seite habe.



Rechnungskommission der Gemeinde Rain

Bericht der Rechnungscommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Rain zur
Jahresrechnung 2016

Als Rechnungscommission haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bestandesrechnung, Laufende Rechnung, Investitionsrechnung und Anhang, gemäss § 86 Gemeindegesetz) der Gemeinde Rain für das Jahr 2016 geprüft.

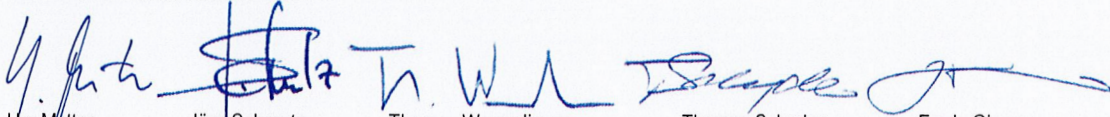
Für die Jahresrechnung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch für Rechnungscommissionen und Controlling-Commissionen des Kantons Luzern. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Prüfung bestätigen wir die Richtigkeit und Vollständigkeit der Buchführung und der Jahresrechnung.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

RECHNUNGSKOMMISSION RAIN


Urs Matter Jürg Schmutz Thomas Wermelinger Thomas Schyder Fredy Giger
Präsident

Urs Matter erkundigt sich nach Fragen.

Nachdem aus der Versammlung das Wort nicht gewünscht wird, gibt er an den Gemeindepräsidenten zurück.

Gemeindepräsident Harry Emmenegger dankt für die gute Zusammenarbeit mit der Rechnungscommission. Die RPK sei für den Gemeinderat ein wichtiges Gremium, welches nicht nur die Rechnung prüft, sondern den Gemeinderat auch unterstützt und kritische Fragen stellt.

Gemeindepräsident Harry Emmenegger nimmt die **Schlussabstimmung** vor.

- Die Laufende Rechnung mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 749'880.22, der Investitionsrechnung mit einer Nettoinvestitionszunahme von Fr. 727'610.70 sowie die Bestandesrechnung 2016 werden einstimmig genehmigt.
- Der Verwendung des Ertragsüberschusses durch Abbau des Bilanzfehlbetrags von Fr. 399'467.52 und der Einlage von Fr. 250'412.70 ins Eigenkapital wird einstimmig zugestimmt.
- Vom Bericht der Rechnungscommission wird einstimmig Kenntnis genommen.

Gemeindepräsident Harry Emmenegger dankt für die Zustimmung und das Vertrauen.

4. Orientierungen

4.1 Information Asylwesen

Gemeinderätin Judith Galliker orientiert über die in Rain wohnhaften Asylsuchenden. An drei Standorten sind insgesamt 32 Asylsuchende untergebracht. Diese werden durch einen kantonalen Wohnbegleiter betreut. Gemeinderätin geht auf die Unterstützung ein, welche 20 freiwillige Helfer aus der Gemeinde Rain erbringen. Für die grosse Arbeit stattet sie den Helferinnen und Helfern den verdienten Dank ab. Die Asylsuchenden leisten Arbeitseinsätze und erhalten Deutschunterricht. Vereinzelt nehmen sie auch an Vereinsaktivitäten (Lauftreff, Mensport) teil. Für Arbeitseinsätze könne man sich an Ruedi Baumli wenden. Für die übrigen Aktivitäten ist Alphons Steger zuständig. Was noch gesucht wird, sind Velos und Gartengeräte. Meldung an Alphons Steger. Am 29. Juni findet in der Containersiedlung Chrummweid ein Begegnungsabend statt. Im Rahmen einer Vernissage würden Bilder ausgestellt. Dabei könne man sich auch kulinarisch verwöhnen lassen mit Gerichten aus der Heimat der Asylsuchenden.

Gemeinderätin Judith Galliker bedankt sich bei der Bevölkerung für das Verständnis und die notwendige Toleranz. Sie erkundigt sich nach Fragen. Nachdem aus der Versammlung keine Wortbegehren gestellt werden, gibt sie an den Präsidenten zurück.

Gemeindepräsident Harry Emmenegger bedankt sich bei allen, welche sich für die Asylsuchenden einsetzen. Er habe diesbezüglich sehr viel Lob bekommen.



4.2 Unwetter vom 3.6.2017

Gemeinderat Oskar Berli orientiert über das Unwetterereignis am Pfingstwochenende vom 3. Juni 2017. Die dabei niedergegangene Niederschlagsmenge entspricht einem 50-jährigen Ereignis. Es könne nicht garantiert werden, dass die Gemeinde in den nächsten 50 Jahren von einem solchen Ereignis verschont bleiben wird.

Am Pfingstwochenende und in zwei Tagen zuvor war eine Niederschlagsmenge von rund 120 – 150 mm zu verzeichnen, was normalerweise den Niederschlägen für den ganzen Monat Juni entspricht. Am Pfingstwochenende war vor allem das nördliche Gemeindegebiet betroffen. Umgerechnet gingen im

nördliche Gemeindegebiet innert 40 Stunden rund 500'000 m³ Wasser nieder. Zum Vergleich: Der Jahresverbrauch an Frischwasser beträgt bei der Wasserversorgung für die ganze Gemeinde (Personen und Tiere) rund 200'000 m³. Dies zeigt auf, was das Ereignis für unser Kanalisationssystem und die Bäche geheissen hat. Das Projekt Kantonsstrasse wurde vom Kanton Luzern aus Kostengründen zurückgestellt. Das heisst, dass das Projekt Gäälímatt weiterverfolgt werden muss. Selbst bei einem Ausbau hätte bei einem so grossen Ereignis, wie am Pfingstwochenende, Schäden nicht verhindert werden können. Gemeinderat Oskar Berli dankt der Feuerwehr und den vielen freiwilligen Helfern für ihren Einsatz. Solidarität zeichnet eine Gemeinde aus.

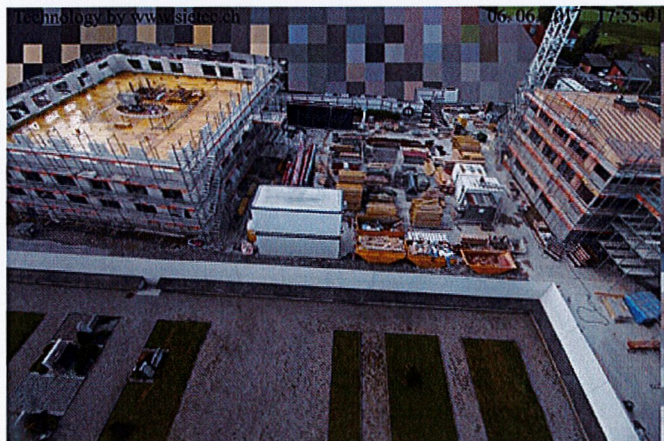


Gemeinderat Oskar Berli erkundigt sich nach Fragen.

Aus der Versammlung wird das Wort nicht gewünscht.

4.3 Überbauung Chileweg

Gemeinderat Oskar Berli orientiert kurz über den Stand der Arbeiten bei der Überbauung Chileweg. Bei den Objekten Alterswohnhaus und Privatwohnhaus ist der Rohbau praktisch abgeschlossen. Beim Haus der Begegnung befindet man sich im 2. Obergeschoss. Bis Ende Juni sollte auch hier der Rohbau voraussichtlich abgeschlossen sein. Ende August findet die Aufrichtefeier statt. Einer Eröffnung im Frühjahr 2018 stehe aus heutiger Sicht nichts im Wege.



Gemeinderat Oskar Berli erkundigt sich nach Fragen.

Nachdem aus der Versammlung das Wort nicht gewünscht wird, gibt Gemeinderat Oskar Berli an den Präsidenten zurück.

4.4 Verlegung Chrummweidstrasse und Neubau Sportplatz mit Dorfsplatz

Gemeinderat Oskar Berli erklärt, dass die Verlegung der Chrummweidstrasse praktisch abgeschlossen ist. Es fehlen noch Abschlussarbeiten im Bereich der Parkplätze, die Strassenbeleuchtung und die Böschungsbepflanzung. Beim Sportplatz fällt die grosse „braune Fläche“ auf. Derzeit ist man am Bodenaufbau. Wichtig ist, dass diesem grösste Sorgfalt geschenkt wird und eine gute Entwässerung realisiert wird. Die Aussenanlagen sollten im Herbst fertiggestellt und der Rasen begrünt sein. Beispielbar werde der Rasen jedoch erst im Frühjahr 2018. Die Einweihung der Sportanlagen ist im Frühjahr 2018 terminiert. Mit den Bauarbeiten für den Dorfsplatz wurde begonnen. Bei der Nutzung der heutigen Sportanlagen bestehen Einschränkungen und man müsse sich entsprechend arrangieren. Es sei eine kurze Zeit. Wenn man das Ergebnis nach Bauvollendung betrachte, dann seien die Einschränkungen vertretbar. Gemeinderat Oskar Berli dankt der Schule für das Verständnis und Entgegenkommen. Termin und Kosten können eingehalten werden.



Gemeinderat Oskar Berli erkundigt sich nach Fragen.

Nachdem aus der Versammlung das Wort nicht gewünscht wird, gibt Gemeinderat Oskar Berli an den Präsidenten zurück.

4.5 Verabschiedung Heidi Rauter

Gemeindepräsident Harry Emmenegger darf die Verabschiedung einer verdienstvollen Persönlichkeit vornehmen. Heidi Rauter war vom 1.9.2008 – 31.12.2016 Mitglied des Gemeinderates und für das Ressort Bildung zuständig. Im Rahmen der Verabschiedung möchte er von Heidi Rauter wissen, was das Highlight als Gemeinderätin war.

Heidi Rauter erklärt, dass sie in ihrer 8-jährigen Gemeinderatstätigkeit einige schöne und tolle Sachen erleben durfte. Das Highlight aus ihrer Sicht ist, dass sie gute Freunde und Kollegen kennen lernen durfte. wertvolle Begegnungen erfahren durfte.

Unter grossem und langandauerndem Applaus darf Heidi Rauter den verdienten Dank der Anwesenden entgegennehmen. Als Präsent übergibt Gemeindepräsident einen Gutschein für ein Konzert der Pavarotti Heritage zur Aufführung «Belcanto» mit einmaligen und originellen Interpretationen grosser Opernarien, traditioneller neapolitanischer Lieder und zeitgenössischer Kompositionen im Stil des italienischen Belcanto zu hören, verbunden mit einer Hotelübernachtung.

In ihren Dankesworten weist Heidi Rauter auf das schwierige Jahr hin, das sie, ihr Mann und ihre Familie haben bewältigen müssen. Sie dankt allen für die Unterstützung. Ein tolles Quartier und ganz viele Leute waren für sie da, was nicht selbstverständlich war. Im Moment sei alles gut und sie seien gesund. Sie gibt ihrer Hoffnung Ausdruck, dass sie und ihr Mann ganz lange weiterleben dürfen.

5. Wortfreigabe für Wünsche und Anregungen ohne Beschlussfassung

Gemeindepräsident Harry Emmenegger gibt das Wort für Fragen frei.

Aus der Versammlung werden keine weiteren Wortbegehren gestellt.

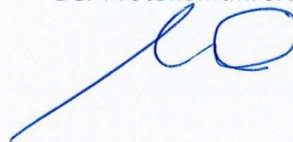
Gemeindepräsident Harry Emmenegger kommt zum Schluss der Gemeindeversammlung. Er dankt den Anwesenden für die Zustimmung und das Vertrauen. Er wünsche allen eine schöne Sommerzeit, Gesundheit und Wohlergehen. Er lädt alle zum anschliessenden Apéro ein.

Der Vorsitzende schliesst die Versammlung um 20.50 Uhr. Er dankt den Anwesenden für die Zustimmung und das Vertrauen gegenüber der Gemeinde.

Im Anschluss an die Versammlung erfolgt das Referat von Claudia Zwimpfer, Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB Kreis Emmen.

6026 Rain, den 7. Juni 2017

Der Protokollführer:



Genehmigung nach § 114 Stimmrechtsgesetz

Das vorstehende Protokoll der Gemeindeversammlung vom 8. Juni 2016 wird dem Versammlungsbüro mit folgenden Hinweisen vorgelegt:

- a) Das Versammlungsbüro prüft und genehmigt das Protokoll unter Ausstand des Protokollführers.
- b) Die zustimmenden Mitglieder des Versammlungsbüros unterzeichnen den Genehmigungsvermerk.
- c) Mitglieder, die das Protokoll beanstanden, haben es innert 10 Tagen seit Vorlage durch Stimmrechtsbeschwerde anzufechten; nach unbenutztem Ablauf der Beschwerdefrist gelten ihre Beanstandungen als gegenstandslos.
- d) Auf das Genehmigungsverfahren folgt die öffentliche Auflage nach § 115 Stimmrechtsgesetz.

Rain, 22. Juni 2017

Der Protokollführer:



Geprüft und genehmigt, das Versammlungsbüro:

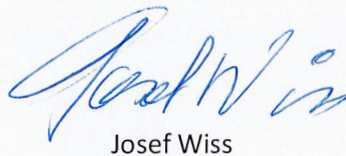
Rain, 22. Juni 2017

Der Gemeindepräsident:

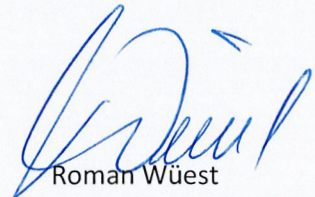
Die Stimmenzähler:



Harry Emmenegger



Josef Wiss



Roman Wüest